

# Erst Kundenstamm aufbauen und dann kommt der Steuerbescheid

Von Inge Meyer

Lingen. Unter dem Motto „Plan & Los – Erfolgreich starten mit Konzept“ kamen circa 130 interessierte Besucher zum EX-EL Existenzgründertag am 13. November in die Halle IV nach Lingen. In dem Technologie- und Gründerzen-

trum it.emsland befinden sich sowohl Start-up-Gründer, die sich direkt nach dem Studium an der Fachhochschule Osnabrück, Standort Lingen, selbstständig gemacht haben, als auch Gründer, die ihren bisherigen Job aufgegeben haben, alleinerziehende Frauen und Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus.

Zu Beginn der Veranstaltung machte die PR- und Kommunikationsberatung Neumann & Kolf deutlich, wie wichtig von A wie Artikel in der Zeitung, Briefkopf, Internet bis Z wie Zeitungsanzeige das Erstpaket für einen Gründer ist. „Wir sind seit zweieinhalb Jahren selbstständig und mit dem bisherigen Verlauf zufrieden“, sagte Diplom-Kommunikationswirtin (FH) Angela Neumann, dessen PR-Agentur im it.emsland ansässig ist. Mit acht Tagen Urlaub in diesem Jahr habe sie eine kleine Verschonungpause gehabt, aber ansonsten gilt: alles machen von A wie Akquise, Angebote und Rechnungen schreiben, Internetauftritt pflegen usw.

Gleich drei Monate Urlaub zu Beginn seiner Selbstständigkeit machte Verkaufstrainer Oliver Schumacher. „Es gibt über 30.000 Trainer in ganz Deutschland, da hat niemand auf Oliver Schumacher gewartet“, gab der Existenzgründer



Von links: Verkaufstrainer Oliver Schumacher, Monika Rode, Angela Neumann, Wolfgang Jaska, Jens Huerkamp und Hendrik Fischer bei der Podiumsdiskussion des EX-EL Existenzgründertages in Lingen. Foto: Inge Meyer

Schumacher zu. Nach drei Monaten bekam er aber die Kurve, setzte alle Hebel in Gang von Netzwerk aufbauen, Kontakte sammeln, Vorträge halten und veröffentlichte ein Buch mit dem Titel „Was viele Verkäufer nicht zu fragen wagen“ – 100 Tipps für bessere Verkaufsergebnisse im Außendienst. Schumacher veranstaltet Inhouse-Trainings für Firmenkunden bundesweit und ist für das Neue Jahr 2011 gut gebucht.

„Sie müssen von Anfang an ihrer Existenzgründung professionell agieren, also bevor Sie ihr Unternehmen eigentlich ans Laufen bringen“, sagte Andreas Lehr, Moderator der Podiumsdiskussion mit den Gründern. Wenn die Kunden erst einmal da sind, die Geschäfte

laufen, „fallen Sie spätestens vom Hocker, wenn der Steuerbescheid kommt“. Und dieser Steuerbescheid kommt in der Regel nach den ersten drei bis fünf Jahren der Existenzgründung.

Im Anschluss an die Kurzvorträge mit Podiumsdiskussion hatten die Besucher des EX-EL Existenzgründertages Gelegenheit, sich an den verschiedenen Informationsständen von der Emsland GmbH, den Banken, Steuerberatern und Institutionen zu informieren. Mehr Informationen auch unter [www.emsland.de](http://www.emsland.de) [www.ex-el.de](http://www.ex-el.de) [www.verkaufsergebnisse.de](http://www.verkaufsergebnisse.de) [www.huerkamp-management.de](http://www.huerkamp-management.de) [www.schoen-gestalten.de](http://www.schoen-gestalten.de) [www.neumannkolf.de](http://www.neumannkolf.de)